

# Phil feiert mit Freunden in Hollywood

Schwerbehinderter Tanner Künstler wurde 30 – Bild für Snoop Dogg mit 4000 Swarovski-Kristallen

Von Laura Lugbauer

**Tann.** Wenn ein junger Mann aus Tann seinen 30. Geburtstag mit einem eigenen DJ und 300 – meist prominenten – Gästen in einem hippen Boutique-Hotel in West Hollywood feiert, dann kann das Geburtstagskind eigentlich nur einer sein: Künstler Phil Herold.

Eine Muskelkrankheit zwingt Phil in den Rollstuhl – doch mit seinen Bildern im Stil der „Artificial Art“ und den „Philifanten“ hat er sich einen Namen gemacht. Die Liste derer, die schon einen echten „Phil“ an der Wand hängen haben, liest sich wie ein Who-is-who der internationalen Musikszene: Die Rolling Stones, Carlos Santana, Eric Clapton und die Red Hot Chili Peppers – um nur einige zu nennen.

Seit seinem jüngsten Aufenthalt in den USA reihen sich weitere große Namen in diese Liste ein: Schauspieler Ralf Möller und Heidi-Klum-Ehemann Seal besitzen jetzt einen Herold – und der für Rapper Snoop Dogg ist stilecht mit 4000 Swarovski-Kristallen besetzt.

Als Geschenk für die Gäste war die Geburtstagsfeier im noblen „Palihouse“ mit einer Jubiläumsausstellung verbunden. Zwischen den 18 zum Teil neuen Bildern feierte Phil mit Snoop Dogg, den Mädels von „Germanys next Topmodel“ und den



**Stimmten sich vor einem Hotel in Hollywood auf die Party ein:** Phil Herold mit Schauspieler Ralf Möller (re.) und Starfotograf Mayk Azzato.

Jungs von „West Coast Customs“, bekannt aus der Serie „Pimp my Ride“.

Während seines Aufenthalts in Los Angeles wurde Phil selbst ein Fotomodell. Christopher Greco erstellte einige Porträtaufnahmen im Studio mit ihm. Greco gilt als einer der meist gefragtesten Fotografen an der Westküste und hat schon mit Persön-

lichkeiten wie Collin Farrell zusammengearbeitet.

Dass Phil sich trotz seines Handicaps nicht vom Feiern abhalten lässt, verwundert nicht: Bis um 2 Uhr früh war im Veranstaltungssaal große Sause, dann ging es auf dem Zimmer weiter, bis in den Morgen.

30 Jahre ist das Energiebündel Phil jetzt – genauso alt, wie die

Band „Bad Religion“. Das hat die Musiker dazu veranlasst, den Künstler zu ihrem Konzert ins „House of Blues“ einzuladen. Das schönste Geschenk war für Phil aber ein anderes. Eine Flasche „1800“-Tequila. Aufgemacht wird der wertvolle edle Tropfen aber vorerst noch nicht, sagt Phil: „Die heb’ ich mir für meinen 40. auf.“



**Star-Fotograf Christopher Greco** erstellte in Los Angeles Studioaufnahmen von Phil Herold, unter anderem dieses Porträt.



**Diesen wertvollen Tequila** überreichte Tom Danauer, Toningeneur von „Snoop Doog“.